

18.05.2022 - 10:50 Uhr

Italian Trade Agency mit 28 Winzerbetrieben erfolgreich auf der ProWein 2022



Berlin/Düsseldorf (ots) -

28 Aussteller - von der kleinen Boutique-Winery über den "Newcomer" auf internationalem Parkett bis hin zum traditionsreichen Exportunternehmen - überzeugen auf der diesjährigen ProWein in Düsseldorf mit einem vielfältigen Angebot an Rot-, Weiß- und Rosé-Weinen, Schaumweinen und Spirituosen.

28 Winzerbetriebe aus Italien waren auf dem Gemeinschaftsverband der staatlichen italienischen Außenhandelsagentur ITA in Halle 17 vertreten. Sie stammen aus den Regionen Apulien, Abruzzien, Friaul-Venezia-Giulia, Kalabrien, Lombardei, Venetien, Piemont, Toskana, Sardinien und Sizilien, darunter die Kellereien Colacino, Erminio Campa, Silvio Carta und Limonio, die schon im Vorpandemiejahr 2019 dabei waren. Neu aufgetreten sind Tenuta Arabona, Grillo Iole, I Feudi di Romans, Schiopetto e Volpe Pasini, Peri Bigogno, Abbazia, Vinchio Vaglio, Castino, Az. Agr. Demarie, Cantine A. Di Gioia, Patruno, Madri Leone, Bresca Dorada, Tenute Soletta, Alcesti, Casa Catelli, Casa Sola, Poggiosecco, Il Drago e la Fornace, Cantagallo, San Jacopo, Ventian Hills, Montespada und La Vigilia. Alle Unternehmen erfreuten sich einer durchweg positiven Resonanz auf ihre Weiß-, Rosé- und Rotweine, Spumante- und Prosecco-Qualitäten sowie verschiedenen Grappa-Spezialitäten.

An allen drei Messetagen war der Gemeinschaftsstand der Italian Trade Agency sehr gut besucht. Neben den vorgestellten Rotweinen (z.B. Cannonau, Barbaresco, Barolo, Chianti, Marzemino, Nero D'Avola, Pinot Nero, Valpolicella) und Weißweinen (z.B. Cataratto, Chardonnay, Grignolino D'Asti, Grillo, Langhe Arneis, Moscato d'Asti, Pecorino, Pinot Grigio, Roero Arneis, Vermentino) fanden insbesondere die Schaumweine bei Händlern und Importeuren regen Zuspruch. So präsentierten sich etwa Cataratto metodo classico 2019 (Alcesti), Rosé Cuvée Prestige 2021 (Venetian Hills), I Feudi di Romans Ribolla Gialla Brut (I Feudi di Romans), Rosato Brut Saline Rosa (Madri Leone), Prosecco Treviso 2021 (Montespada), Bollicine di Passerina und Bollicine Rosé (Tenuta Arabona), Prosecco Treviso 2021 (Tenuta San Jacopo) sowie Chardonnay SN Tenute Soletta und Rosé SN Tenute Soletta (Soletta) als interessante und erfrischende Schaumweine. Bei den Spirituosen überzeugten vor allem die Liköre, z.B. Mirto Rosso Ricetta Storica (Silvio Carta), Limonio (Limonio), Liquore di Arance: Arangu (Bresca Dorada).

"Diese große Anerkennung gerade auch für die noch sehr jungen Winzerbetriebe wie Il Drago e la Fornace, Casa Catelli oder Tenuta Arabona zeigt, wie wichtig die Messepräsenz auf der ProWein jedes Jahr für die Exportaktivitäten Italiens ist. Denn nicht nur die großen Unternehmen sind starke Weinproduzenten. Auch die Newcomer können mit exzellenten Produkten überzeugen", so Francesco Alfonsi, Direktor der Italian Trade Agency in Berlin.

"Mit unserem Gemeinschaftsstand wollen wir insbesondere den Newcomern den Weg aufs internationale Parkett ebnen", so

Francesco Alfonsi. "Dies ist uns auch in diesem Jahr geglückt. Nicht zu Letzt, weil Italien zunehmend auf nachhaltigen Weinbau setzt und damit im Trend bzw. in der Verbrauchergunst vorn liegt."

Italienischer Bio-Weinbau legt zu.

Die Anbaufläche für Biowein umfasst nach der letzten Erhebung von 2019 109.423 Hektar, was fast einem Viertel (23 Prozent) der weltweiten Anbaufläche für Biowein entspricht. Im Zeitraum 2010 bis 2019, hat sich die Bio-Rebfläche in Italien mit einer Steigerung um 109 Prozent mehr als verdoppelt. Zum Vergleich: In Deutschland beträgt der Bioflächen-Anteil acht Prozent. In Italien haben 2.139 ökologische Weinkellereien im Folgejahr 2020 2.251.062 Hektoliter produziert.

Das Weinland Italien: Es lebe die Vielfalt.

Italien besitzt eines der differenziertesten Rebensortimente in Europa. Die verschiedenen Anbauregionen und deren unterschiedliche Bedingungen in Sachen Klima und Boden machen die so große Weinvielfalt des Landes aus - im alpinen Norden herrscht Gebirgsklima, im Süden Italiens ein mediterranes. Aktuell werden rund 400 autochthone Traubensorten angebaut, einige davon landesweit, andere nur in bestimmten Regionen.

310.500 Winzerbetriebe bewirtschaften über insgesamt 674.000 Hektar Rebfläche im Land. Die gesamte Weinproduktion Italiens liegt bei 49 Millionen Hektolitern.

Die Deutschen lieben italienischen Wein.

Nach einem pandemiebedingten Rückgang der deutschen Weinimporte im Jahr 2020 haben diese im Jahr 2021 wieder ein Volumen von 14,7 Millionen Hektolitern erreicht. Und Italien behält mit einem Volumen von 5,4 Millionen Hektolitern (+ 2 Prozent) und einem Anteil von 36,9 Prozent an den deutschen Weinimporten seine Spitzenposition. Kräftig gestiegen ist der Importwert italienischer Weine: Mit einem Wert von rund 1.151 Mio. Euro im Jahr 2021 bleibt Italien damit das wichtigste Lieferland für Deutschland. Der Anteil der italienischen Weine bei den deutschen Importen beläuft sich auf 40,76 Prozent.

Italiens Weine und Spirituosen lassen keine Wünsche offen.

Italiens Weine haben im letzten Jahr wieder zahlreiche Auszeichnungen bei internationalen Wettbewerben errungen. 408 Weine sind derzeit als DOP- (DOCG/DOC) und 118 als IGT-Weine klassifiziert.

Der Bacchus von Michelangelo Merisi da Caravaggio.

In diesem Jahr präsentierte Bacchus, der Gott des Weines, die italienische Gemeinschaftsbeteiligung. "Mit der farbenfrohen Neuinterpretation des gleichnamigen Ölgemäldes von Michelangelo Merisi da Caravaggio (1571 bis 1610) wollten wir unsere Freude darüber ausdrücken, dass die größte Weinmesse der Welt nach zweijähriger Pandemiepause nun endlich wieder stattfinden kann", so Francesco Alfonsi, Direktor der Italian Trade Agency in Berlin.

"Gleichzeitig gelten italienische Weine vielerorts als zeitlose Klassiker. Unser Bacchus sollte die Kreativität der italienischen Produzenten vermitteln und aufzeigen, dass sich Tradition und Moderne, Innovation und Nachhaltigkeit nicht ausschließen".

Die Italian Trade Agency

Die Italian Trade Agency ITA hat als staatliche Agentur für Außenhandel die Aufgabe, die Wirtschafts- und Handelsbeziehungen zwischen Italien und Deutschland zu fördern und die italienischen Hersteller bei der Vermarktung u. a. von Genussprodukten "made in Italy" zu unterstützen.

Die Aussteller nach Regionen - Ausstellerliste

Abruzzen

TENUTA ARABONA, www.tenutaarabona.it

Apulien

CANTINE A. DI GIOIA, www.cantinedigioia.com

ERMINIO CAMPA, www.erminiocampa.it

PATRUNO, www.tenutapatrunoperniola.it

MADRI LEONE, www.madrileone.com

Friaul-Venezia-Giulia

GRILLO IOLE, www.vinigrillo.it

I FEUDI DI ROMANS, www.ifeudidiromans.it

SCHIOPETTO E VOLPE PASINI, www.schiopetto.it / www.volpepasini.it

Kalabrien

COLACINO, www.colacino.it

Lombardei

PERI BIGOGNO, www.peribigogno.com

Piemont

ABBAZIA, www.abbazia.com

VINCHIO VAGLIO, www.vinchio.com

CASTINO, www.castino.wine

AZ. AGR. DEMARIE, www.demarie.com

Sardinien

BRESCA DORADA, www.brescadorada.it

SILVIO CARTA, www.silviocarta.it

TENUTE SOLETTA, www.tenutesoletta.it

Sizilien

ALCESTI SRL, www.alcesti.com

LIMONIO SAS, www.limonio.com

Toskana

CASA CATELLI, www.casacatelli.com

CASA SOLA, www.fattoriacasasola.com

POGGIOSECCO, www.poggiosecco.it

IL DRAGO E LA FORNACE, www.ildragoelaforname.com

CANTAGALLO, www.cantagalloeafarnete.it

SAN JACOPO, www.tenutasanjacopo.it

Venetien

VENETIAN HILLS www.venetianhills.it

MONTESPADA www.montespada.it

LA VIGILIA www.lavigilia.it

Pressekontakt:

ITA - Italienische Agentur für Außenhandel -
Büro für Handelsförderung der italienischen Botschaft
Schlüterstr. 39, 10629 Berlin
Telefon: +49 (0)30 884403-0
E-Mail:berlino@ice.it
www.ice.it

amagi Public Relations GmbH
Bundesratufer 2, 10555 Berlin
Telefon: +49 (0)30 32 30 48 78
E-Mail: ita@amagi-pr.de

Medieninhalte



Auf dem Gemeinschaftsstand der Italian Trade Agency auf der ProWein präsentierten 28 Winzereibetriebe ein vielfältiges Angebot an Rot-, Weiß- und Rosé-Weinen sowie Schaumweine und Spirituosen. ProWein, Düsseldorf, 17. Mai 2022 / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/119405 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke unter Beachtung ggf. genannter Nutzungsbedingungen honorarfrei. Veröffentlichung bitte mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100059244/100889431> abgerufen werden.